

Merkblatt zum Antragsverfahren für Selbsthilfekontaktstellen in Bayern für das Förderjahr 2024

Allgemeine Grundsätze zur Förderung

Für die Förderung gelten die gemeinsamen und einheitlichen Grundsätze der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Förderung der Selbsthilfe in der jeweils geltenden Fassung.

Inbesondere gelten folgende Fördervoraussetzungen

- Interessenwahrnehmung und infrastrukturelle Unterstützung der Selbsthilfegruppen gemäß Krankheitsverzeichnis
- Nachgewiesene Selbsthilfekontaktstellenarbeit von mindestens 1 Jahr (Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich)
- Bereitstellung von themen-, bereichs- und indikationsgruppenübergreifenden Dienstleistungsangeboten für die örtlichen Selbsthilfegruppen
- Angemessene, eigenständige Förderung durch die öffentliche Hand
- Hauptamtliches Fachpersonal
- Regelmäßige Erreichbarkeit und Öffnungs-/Sprechzeiten
- Dokumentation der örtlichen/regionalen Selbsthilfegruppen, der geplanten Gruppen Gründungen bzw. der Interessentenwünsche
- Unterstützung/Hilfen bei der Gruppengründung und Praxisbegleitung
- Mitarbeit im Verein Selbsthilfekontaktstellen in Bayern e.V. (SHK Bayern e.V.) und Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekoordination Bayern (SeKo Bayern)
- Neutrale Ausrichtung und Unabhängigkeit der inhaltlichen Arbeit und Betroffenenberatung von wirtschaftlichen Interessen
- Transparenz über die Einnahmen, Ausgaben und die Mittelverwendung sowie eine nachvollziehbare Finanzplanung
- Quittungen und Belege verbleiben für 6 Jahre bei der Kontaktstelle und können von den Krankenkassen/-verbänden im Einzelfall zur Vorlage angefordert werden

Förderkriterien

Für die Entscheidung über die Förderung werden insbesondere nachfolgende Kriterien herangezogen:

- Einwohnerzahl, Struktur und Fläche des Einzugsgebietes,
- Anzahl der zu unterstützenden Selbsthilfegruppen,
- zusätzliche Leistungen, wie z. B. Zweigstellen- oder Sprechstundenangebot,
- Aktivitäten und Tätigkeitsprofil,
- Ausstattung (z. B. Räume für Selbsthilfegruppen, Anzahl der Fach- und Verwaltungskräfte).

Es ist zu berücksichtigen, dass die Gründung neuer Kontaktstellen nicht automatisch zu einer Vermehrung der Fördermittel führen kann. Vielmehr wird im Rahmen einer Einzelfallentscheidung auf eine bedarfsgerechte Planung für Bayern geachtet.

Anträge auf Pauschalförderung

Antragsfrist: 31.10.2023

Antragsadresse

Auf dem Anschreiben

GKV-Fördergemeinschaft Selbsthilfe in Bayern
c/o SeKo Bayern
Handgasse 8
97070 Würzburg

Auf dem Briefumschlag

SeKo Bayern
Handgasse 8
97070 Würzburg

Antragsvorbereitung und Moderation

SeKo Bayern, Irena Tezak, Barbara Fischer

Selbsthilfevertreter*innen

Kerstin Asmussen
Mirjam Unverdorben-Beil
Karin Woltmann

Mitglieder der Fördergemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Bayern

- AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
- BKK Landesverband Bayern
- KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion München
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse
- IKK classic
- vdek–Landesvertretung Bayern

Ansprechpartnerin der Krankenkassen im Jahr 2024

IKK classic

FC Prävention Süd

Maritta Goll - Fachcenterleiterin Prävention Süd

Schlachthofstr. 3

71636 Ludwigsburg

Tel.: 07141 9416-45011

Fax: 0800 455 8888-312

Mobil: 0151 28163714

maritta.goll@ikk-classic.de

Erforderliche Antragsunterlagen

- Antragsformular für die Pauschalförderung
- Strukturhebungsbogen (Anlage 2)
- Datenverwendungserklärung (Anlage 3)
- Erklärung zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit (Anlage 4)
- Jahrestätigkeitsplanung für das Antragsjahr (2024) (ggf. Entwurf)
- Formular Haushaltsplan/Jahresrechnung für Selbsthilfekontaktstellen (2024) (ggf. Entwurf)
- Jahresrechnung des abgelaufenen Förderjahres (2022) im Formular Haushaltsplan
- Selbstdarstellung der Selbsthilfekontaktstelle (Leitbild, Flyer o. ä.)

Falls sich die Antragssumme zum Vorjahr erheblich unterscheidet, sind ergänzend inhaltliche Begründungen (bspw. auf einem Beiblatt) beizufügen.

Regionale Runde Tische

Die Koordination eines „Runden Tisches“ wird gemeinsam mit der Pauschalförderung beantragt.

Pauschalsumme + Runde Tischsumme = Antragssumme gesamt!

Im Antragsformular (Gliederungspunkt 1) wird der „Runde Tisch“ unter „weitere gesundheitsbezogene Aufgaben“ mit angegeben.

Außerdem werden zwei getrennte Finanzierungspläne beigelegt, die zwischen dem Pauschantrag der Kontaktstelle und dem Antrag Runder Tisch unterscheiden.

Anträge auf Projektförderung

Antragsfrist: 31.10.2023

Antragsadresse

Auf dem Anschreiben

GKV-Fördergemeinschaft Selbsthilfe in Bayern
c/o SeKo Bayern
Handgasse 8
97070 Würzburg

Auf dem Briefumschlag

SeKo Bayern
Handgasse 8
97070 Würzburg

Erforderliche Antragsunterlagen

- Antragsformular für die Projektförderung
- Projektfinanzierungsplan

Wenn kein Antrag auf Pauschalförderung erfolgt, müssen dem Antrag auf Projektförderung zusätzlich folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Strukturhebungsbogen (Anlage 2)
- Datenverwendungserklärung (Anlage 3)
- Erklärung zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit (Anlage 4)
- Jahrestätigkeitsplanung für das Antragsjahr (2024) (ggf. Entwurf)
- Formular Haushaltsplan/Jahresrechnung für Selbsthilfekontaktstellen 2024
- Jahresrechnung des abgelaufenen Förderjahres (2022) im Formular Haushaltsplan

Der Projektantrag sollte neben dem Projektfinanzierungsplan zusätzlich Ausführungen enthalten (ggf. auf einem Beiblatt):

- zur inhaltlichen, strukturellen und methodischen Zielsetzung des Projekts
- zu den Erfolgsindikatoren
- zur Weiterführung des Projektes nach Auslaufen der Finanzierung
- zum Projektaufbau und zur Projektdurchführung, -umsetzung
- zu weiteren Projektbeteiligten und Kooperationspartnern
- zur angesprochenen Zielgruppe
- zur Laufzeit des Projekts.

Stand: August 2023